

PRESSEMITTEILUNG

SORDI Hackathon: idealworks organisiert zusammen mit Industriepartnern weltweite AI-Challenge

München, 27. Oktober 2022. In Zusammenarbeit mit bekannten nationalen wie internationalen Größen aus dem Automobil- und Technologie-Bereich veranstaltet idealworks eine weltweite *AI-Challenge* zum Training künstlicher Intelligenz in der Produktion basierend auf synthetischen Daten aus der BMW iFactory. Der Open-Source-Datensatz *SORDI* (Synthetic Object Recognition Dataset for Industries) dient als Basis für den ab November stattfindenden Hackathon.

Zusammen mit der NVIDIA Corporation, der Microsoft Corporation sowie dem BMW TechOffice MUNICH der BMW Group veranstaltet idealworks den *SORDI Hackathon 2022*. Weltweit sind über 5.000 Teams dazu aufgerufen, KI-Modelle zur Erkennung von Objekten aus der BMW iFactory zu trainieren und reale Anwendungsfälle aus der Industrie zu lösen. Dafür stellt die BMW Group 200.000 synthetische Bilder und Videos aus der BMW iFactory zur Verfügung und forciert damit die Nutzung und Demokratisierung von KI.

Der Anmeldezeitraum für den online stattfindenden Hackathon startete am Montag, den 24. Oktober 2022. Während zwei vierwöchiger Phasen haben die Teams die Chance, ihre Lösungen einzureichen und Preisgelder im Gesamtwert von 25.000 Euro zu gewinnen. Die erste Phase, die am 14. November beginnt, widmet sich klassischen Herausforderungen der Objekterkennung in der Industrie. Mithilfe einer eigens entwickelten KI muss es den Teilnehmer:innen gelingen, knapp 20 unterschiedliche Objekte möglichst effizient zu erkennen. Die BMW Group bietet hierfür die Nutzung der im BMW TechOffice MUNICH entwickelten *No-Code AI Pipeline* und des Label-Tools *Lite* an. In Etappe zwei treten die zehn besten Teams um eine individuelle Lösung zur KI-basierten Analyse von Logistikflächen und den dort vorhandenen Behältern gegeneinander an. Unterstützung erhalten sie von verschiedenen Experten der vier Initiatoren.

Bereits seit 2019 setzt die BMW Group zur Qualitätssicherung in ihren Werken auf künstliche Intelligenz in unterschiedlichen Applikationen. Der synthetische Datensatz SORDI erlaubt ein wesentlich schnelleres Training von KI-Modellen und dient damit der signifikanten Steigerung der Kosteneffizienz von KI in der Produktion. Die Rendering-Pipeline des BMW TechOffice MUNICH gewährleistet die automatische Erstellung einer beliebigen Anzahl synthetisierter Bilder in fotorealistischer HD-Qualität inklusive Labels, wodurch sich wiederum KI-Modelle mit äußerst hoher Robustheit realisieren lassen. Zudem ermöglichen die als digitale Etiketten integrierten Label grundlegende Aufgaben der industriellen Bildverarbeitung für relevante Bereiche der Produktion, wie Klassifizierung, Objekterkennung oder Segmentierung.

Kontakt

Sarah Kühn
Digital Marketing &
Communications Manager
Sarah.Kuehn@idealworks.com
+49 151 53846 316

IDEALworks GmbH
Hanauer Str. 46
80992 München

[idealworks.com](https://www.idealworks.com)

Marc Kamradt, Head of BMW TechOffice MUNICH, erklärt: „Wir setzen unseren SORDI-Datensatz effektiv zum Training von KI im Produktionsumfeld ein. Mit SORDI sind wir in der Lage, die Effizienz künstlicher Intelligenz weiter zu steigern und KI-Modelle ohne manuellen Aufwand zu trainieren. Über die AI-Challenge teilen wir diesen Ansatz mit der GitHub-Community und hoffen auf neue Impulse aus den Lösungen der Teilnehmer:innen. Im Mittelpunkt steht dabei die Demokratisierung von KI, weshalb wir alle Ergebnisse des Hackathons im Anschluss mit der Community teilen werden.“

„Der Einsatz von SORDI revolutioniert die Nutzung von KI im industriellen Umfeld und vereinfacht die Entwicklung von intelligenten, autonomen Systemen deutlich. Die zu lösenden Aufgaben des Hackathons entsprechen den Herausforderungen, denen wir in unserer täglichen Arbeit begegnen,“ ergänzt idealworks' CTO Jimmy Nassif. „Wir sind sehr gespannt auf die Lösungsansätze der Teilnehmer:innen.“

SORDI besteht aus mehr als 800.000 fotorealistischen Bildern von Produktionsressourcen in 80 Klassen und umfasst Objekte von besonderer Relevanz in den Kerntechnologien des Automobilbaus und der Logistik. Speziell ausgerichtet auf industrielle Umgebungen, wie beispielsweise in der Fertigung und Produktion, beschleunigt der weltweit größte Referenz-Datensatz für künstliche Intelligenz im Bereich Manufacturing Trainings neuronaler Netze zur Erkennung von Geräten im Fabrikumfeld signifikant und gestaltet sie noch effizienter. Weitere Informationen zum Hackathon sind auf sordi.ai/hackathon verfügbar.

Über idealworks:

Seit November 2020 befähigt idealworks als Deep-Tech-Unternehmen die Logistik der Zukunft. Mit seinem flexiblen, skalierbaren Robotik-Ökosystem bestehend aus der Cloud-Plattform AnyFleet, die die Integration von Drittanbietergeräten auf Basis des Standards VDA 5050 ermöglicht, und dem CE-zertifizierten autonomen mobilen Roboter iw.hub revolutioniert das BMW Group-Spinoff die innerbetriebliche Logistik von nationalen wie internationalen Unternehmen verschiedenster Branchen.